

Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 10. November 2025

Öffentlicher Teil

Zeit: 16:00 bis 19:15 Uhr
Ort: Landratsamt Gotha, Zimmer 247
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2025
2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 38-2025
3. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026
4. Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB), Vorlage 54/2025
5. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025
6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 35/2025
7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 53/2025
8. Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha, Vorlage 44/2025
9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha, Vorlage 45/2025
10. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022, Vorlage 55/2025
11. Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha" am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha, Vorlage 46/2025
12. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 12.11.2025
13. Informationen
 - 13.1 - zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha III/2025
 - 13.2 - zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung III/2025
 - 13.3 - über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen III/2025
14. Information zum Beteiligungsbericht 2025
15. Verschiedenes

Der **Landrat** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind alle stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Erteilung des Rederechtes für die Mitarbeiter der Verwaltung Herr Gimm, Frau May, Herr Shevchenko, Herr Frankenberg, Herr Trubjansky, Frau Röse, Frau Beier, Herr Naumann, Herr Mieth und Frau Hörenz sowie für anwesende Kreistagsmitglieder wird einstimmig befürwortet.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2025

Der **Landrat** stellt die Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (9 Ja)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 47-2025** (siehe Anlage) als genehmigt.

2. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage KA 38-2025

Frau **Niebur** erläutert die Beschlussvorlage. Die Mehrausgaben machen sich für die weitere Unterhaltung und Instandhaltung notwendiger Anlagen der Verwaltungsgebäude sowie diverser Schulgebäude erforderlich. Die Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Der **Landrat** stellt die Beschlussvorlage KA 38-2025 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (9 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss KA 48-2025 angenommen (Anlage).

3. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2026

Der **Landrat** erläutert, dass die vorliegenden Änderungsanträge der Fraktionen in der Reihenfolge gemäß Vorgabe des § 16 (5) Geschäftsordnung behandelt werden.

1. Änderungsantrag CDU/FDP - Senkung Kreisumlage

Frau **May** informiert zu den einzelnen in Punkt 002 dieses Antrages genannten Deckungsquellen. Die betroffenen Haushaltsstellen wurden nochmals geprüft und in Zusammenarbeit mit den Fachämtern jeweils eine Stellungnahme erstellt. Zusammenfassend ist zu sagen, dass es Haushaltsstellen gibt, die aus rechtlichen Gründen keine Ausgabenreduzierung oder Einnahmenerhöhung zulassen. Bei anderen Haushaltsstellen können die vorgeschlagenen Änderungen seitens der Verwaltung mitgetragen werden. Die Bewertung einiger Haushaltsstellen steht noch aus, da sie auf Grund der Kürze der Zeit noch nicht vollständig bearbeitet werden konnten. Die Tabelle, aus der Frau **May** zitiert, wird vom **Landrat** als Arbeitspapier mit dem Hinweis auf Unvollständigkeit an Herrn **Jacob** übergeben. Der **Landrat** nimmt zu Punkt 003 des Änderungsantrages Stellung. Er erläutert die genaue Planung der Kosten für die Digitallotsen. Er bekräftigt das Erfordernis der Einrichtung dieser Stellen besonders für die Einführung des Dokumentenmanagementsystems und die allgemeine digitale Weiterentwicklung und legt die bereits gemachten guten Erfahrungen einer solchen Stelle im Gesundheitsamt dar. Da die Verwaltung die Schwierigkeit der Besetzung von 8 Stellen mit geeignetem Personal erkennt, wurden 4 von 8 Stellen mit 0,00 € und die restlichen 4 Stellen mit unterschiedlicher Laufzeit von einigen Monaten geplant. Eine Erläuterung hierzu wurde den Fraktionsvorsitzenden bereits übersandt und wird noch ins Ratsinformationssystem eingestellt. Die Stelle A 15 im Gesundheitsamt ist für die Einarbeitung eines Nachfolgers vor dem Renteneintritt der Amtsleitung geplant. Bezüglich der Stellen A 15 und E 12 in der Verwaltungsführung sowie A 14 im Rechtsamt wurde ausführlich in der letzten Sitzung des Kreisausschusses informiert (beklagte beamtenrechtliche Umsetzung sowie laufendes Besetzungsverfahren).

Der **Landrat** stellt abschließend klar, dass die Verwaltung den genannten Deckungsquellen nur in Höhe von ca. 350.000 € zustimmen kann. Da die Senkung der Kreisumlage aber befürwortet wird, ist die Verwaltung bestrebt, bis zur Kreistagssitzung alternative Vorschläge für die Deckung zu unterbreiten. Es besteht aber das Risiko, dass es im nächsten Jahr zu keinem positiven Jahresabschluss kommen wird. Der **Landrat** schlägt vor, dass bis zum Mittwoch hierzu ein Änderungsantrag der einreichenden Fraktion oder der Verwaltung vorgelegt wird, der den Antrag mit zulässigen Deckungsquellen hinterlegt. Auf Nachfrage von Frau **Schreyer** legt Herr **Shevchenko** die gemäß Antrag durch Stellenstreichungen einzusparenden Personalkosten nochmals dar (insgesamt ca. 310.000 €).

Auf Nachfrage von Frau **Schreyer** informiert der **Landrat**, dass der Hebesatz der Kreisumlage nach Vollzug der Änderungen gemäß Antrag CDU/FDP bei 36,18 % liegen würde. Frau **Schreyer** äußert Bedenken dahingehend, dass mit der weiteren Senkung der Kreisumlage kein positiver Jahresabschluss 2026 möglich ist. Der **Landrat** teilt diese Bedenken, möchte aber verhindern, dass seitens des Kreistages Deckungsquellen beschlossen werden, die rechtswidrig sind und der Beschluss möglicherweise wieder beanstandet werden muss. Er weist darauf hin, dass sich im nächsten Jahr evtl. eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich machen könnte.

2. Änderungsantrag Verwaltung

Frau **May** erläutert kurz die vorgenommenen Änderungsvorschläge, wonach Einnahmen und Ausgaben weiterhin ausgeglichen sind. Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 244,9 Mio € (Verringerung von 145.800 €), der Vermögenshaushalt auf 27,5 Mio € (Steigerung von 989.000 €). Mit dem Änderungsantrag verringert sich die Kreisumlage um ca. 450.000 € und der Hebesatz läge somit bei 36,85 %. Die Schulumlage bliebe unverändert.

Auf Nachfrage von Herrn **Roth** informiert der **Landrat**, dass die Mittel für die Kantine erhöht wurden, weil davon ausgegangen wird, dass die bisher geplanten Maßnahmen nicht ausreichend sind, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen. Frau **May** ergänzt, dass die ursprünglich für die Lüftung vorgesehenen Mittel Haushaltsausgabereste aus dem Jahr 2021 sind. Herr **Frankenberg** erläutert, dass die Planungen von einer Ausgabe- in eine Kochküche geändert wurden. Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** informiert der **Landrat**, dass die Kantine nicht nur zur Pausenversorgung, sondern auch als Ort der Begegnung dienen soll, was von den Mitarbeitern bei Personalversammlungen angesprochen wurde. Auf Nachfrage von Herrn **Roth** erklärt der **Landrat**, dass die Kantine verpachtet werden soll aber eine Refinanzierung der Kosten in den nächsten 10 Jahren nicht zu erwarten ist.

Auf Nachfrage von Frau **Kütter** erläutert der **2. Beigeordnete**, dass die Erhöhung bei den Hilfs- und Heilmitteln daraus resultiert, dass hier bereits in diesem Jahr eine starke Steigerung zu verzeichnen ist und auch noch eine überplanmäßige Ausgabe genehmigt werden muss.

3. Änderungsantrag AfD - Streichung aller Stellen Digitallotsen

Frau **Kütter** erklärt, dass es derzeit keine Fragen hierzu gibt, da dies unter Punkt 1 bereits behandelt wurde. Je nachdem, wie der Änderungsantrag der CDU/FDP behandelt wird, erfolgt evtl. eine Rücknahme.

4. Änderungsantrag Freie Wähler - Streichung 6 von 8 Stellen Digitallotsen

Frau **Schreyer** erklärt, dass es derzeit keine Fragen hierzu gibt, da dies unter Punkt 1 bereits behandelt wurde. Je nachdem, wie der Änderungsantrag der CDU/FDP behandelt wird, erfolgt evtl. eine Rücknahme.

5. Änderungsantrag Linke-Grüne - Streichung Fachbereichsleiterstellen

Herr **Roth** erklärt, dass es derzeit keine Fragen hierzu gibt, da dies unter Punkt 1 bereits behandelt wurde. Je nachdem, wie der Änderungsantrag der CDU/FDP behandelt wird, erfolgt evtl. eine Rücknahme.

6. Änderungsantrag Linke-Grüne - Zuschuss Schülern

Der **Landrat** legt dar, dass es sich hier nicht um einen Antrag zum Haushalt, sondern um einen Sachantrag handelt. Er schlägt vor, den Änderungsantrag evtl. noch einmal dahingehend zu ändern, dass Punkt 1 bis 4 gestrichen werden. Es ist die Einrichtung einer Haushaltsstelle zu beantragen und die Deckung dafür zu benennen.

Herr **Roth** informiert nochmals ausführlich über die Beweg- und Hintergründe des Antrages. Der **2. Beigeordnete** und Herr **Trubjansky** erläutern die bereits vorliegende Stellungnahme der Verwaltung. Der **Landrat** schlägt vor, unter den Fraktionen zu klären, ob der Sachantrag Zustimmung finden würde.

7. Änderungsantrag AfD - Übertragung Mittel Medizinstipendien

Frau **May** erläutert, dass dieser Antrag haushaltsrechtlich nicht zulässig ist, da bei der Haushaltsstelle kein Übertragungsvermerk vorhanden ist. Frau **Kütter** informiert, dass der Antrag im Kreistag zurückgezogen werden soll.

8. Änderungsantrag CDU/FDP - Partnerschaft MKK

Der **Landrat** informiert, dass der Antrag aus Sicht der Verwaltung zulässig ist.

4. Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB), Vorlage 54/2025

Der **Landrat** informiert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt im Kreistag Herr Morgenstern von der Bansbach Econum GmbH ausführliche Erläuterungen geben wird und bittet darum, dass evtl. noch bestehende offene Fragen seitens der Fraktionen vor der Sitzung an das Büro Landrat übermittelt werden, damit diese beantwortet werden können.

Auf Grund der erst im Kreistag erfolgenden eingehenden Informationen wird im Kreisausschuss darauf verzichtet, eine Beschlussempfehlung zu der Vorlage abzugeben.

5. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025

Der **Landrat** stellt fest, dass diese Vorlage ausführlich unter TOP 3 behandelt wurde.

6. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 35/2025

Frau **Niebur** erläutert, dass TOP 6 und 7 gemeinsam eingebracht werden, da die Vorlagen inhaltlich fast identisch sind. Die Vorlage 35/2025 bezieht sich auf die Mittel des Haushaltsjahres 2025 und die Vorlage 53/2025 auf Mittel des Jahres 2024. Um die zweckentsprechende Verwendung der Zuweisungen des Landes als Sonderlastenausgleich für Maßnahmen des Klimaschutzes zu gewährleisten, ist die Bereitstellung der finanziellen Mittel in einer entsprechenden Ausgabehaushaltsstelle erforderlich. Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** informiert Herr **Frankenberg**, dass die Mittel z.B. für die Beleuchtung und Heizungen an Schulen, eine PV-Anlage am Hauptgebäude sowie Elektromobilität verwendet werden sollen. Auf Nachfrage von Herrn **Jacob**, dass für den Einsatz der Mittel gemäß der gültigen Verwaltungsvorschrift ein Beschluss des Kreistages notwendig sein könnte, erklärt der **Landrat**, dass die geprüft und über das Ergebnis der Prüfung in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses informiert wird.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 35/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung, Vorlage 53/2025

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 53/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (8 Ja)

8. Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha, Vorlage 44/2025

Der **2. Beigeordnete** informiert ausführlich über die Beschlussvorlage, nach der im Landkreis ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden soll. Frau Röse ergänzt zu den Aufgaben und der Finanzierung, welche zu zwei Dritteln von den Kranken- und Pflegekassen und zu einem Drittel vom Landkreis getragen werden. Die Eigenmittel des Landkreises kommen aus dem Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen".

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 44/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (9 Ja)

9. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha, Vorlage 45/2025

Der **Landrat** erläutert die Beschlussvorlage, nach der ein Live-Streaming der Kreistagssitzungen im Internet ermöglicht werden soll. Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** erläutert Herr **Naumann**, dass keine Personalkosten entstehen, da ein externer Dienstleister beauftragt werden soll. Auf Nachfrage von Herrn **Roth**, ob eine Befristung bzw. eine Evaluierung vorgesehen ist, erläutert der **Landrat**, dass der Vertrag flexibel gestaltet werden soll, so dass bei nicht vorhandenem Interesse der Bürgerinnen und Bürger darauf reagiert werden kann. Auf Nachfrage von Frau **Kütter** erklärt der **Landrat**, dass lediglich eine Live-Übertragung vorgesehen und der Beitrag später nicht mehr im Internet abrufbar ist.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 45/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen (6 Ja, 3 Enthaltungen)

10. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022, Vorlage 55/2025

Der **Landrat** erläutert die Beschlussvorlage, nach der künftig der elektronische Versand von Gremieneinladungen des Kreistages ermöglicht werden soll. Er erklärt weiterhin, dass folgende redaktionelle Änderung notwendig ist: Das Wort "schriftgutersetzend" ist durch das Wort "schriftformer-setzend" zu ersetzen. Zur Umsetzung erklärt der **Landrat**, dass die Kreistagsmitglieder, die einem elektronischen Versand nicht zustimmen, die Einladungen weiterhin per Post oder per Bote erhalten sollen.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 55/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (9 Ja)

11. Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha" am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha, Vorlage 46/2025

Herr Trubjansky informiert ausführlich über die Beschlussvorlage. Mit der formellen Einrichtung einer Außenstelle soll kurzfristig den äußerst prekären räumlichen Engpässen der Regenbogenschule auf Grund gestiegener Anmeldezahlen entgegen gewirkt werden.

Der **Landrat** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 46/2025 für den Kreistag abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (9 Ja)

12. Festsetzung der Tagesordnung für die Kreistagssitzung am 12.11.2025

Auf Nachfrage vom **Landrat** informiert Herr **Jacob**, dass bei Beantwortung aller Fragen unter TOP 4 evtl. TOP 5 zurückgezogen wird. Die Bitte von Frau **Fitzke**, die Redezeit von Herrn Morgenstern zu begrenzen, lehnt der **Landrat** ab, da alle Fragen der Kreistagsmitglieder beantwortet werden sollen. Auf Nachfrage vom **Landrat** informiert Frau **Kütter**, dass die Vorlage zu TOP 13 im Kreistag zurückgezogen wird.

Auf Nachfrage von Frau **Schreyer** informiert der **Landrat**, dass der Änderungsantrag der Verwaltung zum Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP sofort nach Fertigstellung ins Ratsinformationssystem eingestellt und den Fraktionsvorsitzenden zusätzlich übermittelt wird.

13. Informationen

13.1 - zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha III/2025

Der **Landrat** erklärt, dass die Informationen ins Ratsinformationssystem eingestellt wurden. Frau **May** ergänzt die Eckdaten: Das Ergebnis für das 3. Quartal liegt aktuell bei 71,7 % bei den Einnahmen (2,2 Mio Euro unter der Planung) und bei den Ausgaben bei 73,3 % (0,7 Mio unter der Planung). Derzeit

wäre das Haushaltsergebnis nicht ausgeglichen, was bis zum Jahresende aber noch erwartet wird. Insgesamt gab es Abweichungen vom Haushaltsplan in Höhe von 6,4 Mio Euro.

13.2 - zur Stundung von Forderungen entsprechend § 10 Abs. 3 der Hauptsatzung III/2025

Der **Landrat** erklärt, dass die Informationen ins Ratsinformationssystem eingestellt wurden.

13.3 - über die Vergabe von Hoch- und Tiefbauleistungen sowie von Planungsleistungen III/2025

Der **Landrat** erklärt, dass die Informationen ins Ratsinformationssystem eingestellt wurden.

Der **Landrat** informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung des Kreisausschusses am 08.12.2025 stattfindet.

14. Informationen zum Beteiligungsbericht 2025

Frau **Parade** informiert, dass sich der Bericht auf die Jahresabschlüsse 2024 bezieht und es keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr gibt.

15. Verschiedenes

keine Anfragen/Bemerkungen

Der Landrat beendet um 19:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



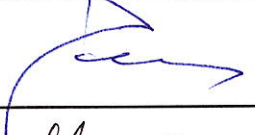
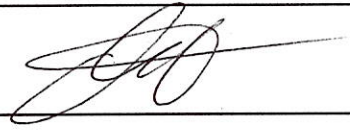
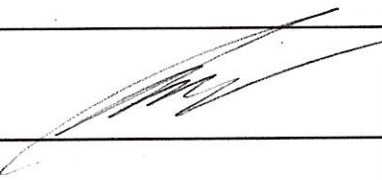
Eckert
Vorsitzender des Kreisausschusses

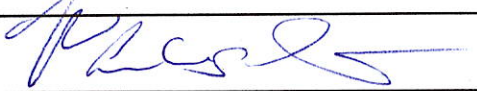


Hörenz
Schriftführerin

Anlagen

ANWESENHEITSLISTE
zur Sitzung des Kreisausschusses am 10.11.2025

Mitglied Name/Funktion	Unterschrift	Stellv. Mitglied Name/Funktion	Unterschrift
Eckert, Onno Landrat			
Eggert, Sylvia Fraktionsmitglied AfD		Möller, Bastian Fraktionsmitglied AfD	
Fitzke, Vera Fraktionsmitglied BSW		Zimmermann, Martin Fraktionsmitglied BSW	
Frank, Sandy Fraktionsmitglied CDU/FDP		Dr. Döbel, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Jacob, Christian Fraktionsmitglied CDU/FDP		Gürtler, Lucas Fraktionsmitglied CDU/FDP	
Kütter, Miriam Fraktionsmitglied AfD		Schleusener, Martin Fraktionsmitglied AfD	
Niebur, Sylke 1. Beigeordnete			
Roth, Harald Fraktionsmitglied Linke-Grüne		Kaiser, Matthias Fraktionsmitglied Linke-Grüne	
Schenk, Katharina Fraktionsmitglied SPD		Müller, Janice Fraktionsmitglied SPD	
Theodor, Christian Fraktionsmitglied SPD		Knakowski, Claudia Fraktionsmitglied SPD	
Weber, Adrian 2. Beigeordneter			

GÄSTE Name/Funktion - bitte in Druckbuchstaben	Unterschrift
Tanja Schreyer	
Szűcs György	
Lucas Meyer	

Beschluss Nr. KA 47-2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom
20.10.2025**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses vom 20.10.2025 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

Beschluss Nr. KA 48-2025

Vorlagen-Nr. KA 38-2025

Gegenstand des Beschlusses:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 01.06000.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Verwaltungsgebäude – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 25.500,00 Euro bewilligt.
- 002 Für die Haushaltsstelle 01.21100.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Grundschulen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 103.600,00 Euro bewilligt.
- 003 Für die Haushaltsstelle 01.22500.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Regelschulen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 90.000,00 Euro bewilligt.
- 004 Für die Haushaltsstelle 01.23000.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gymnasien – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 63.600,00 Euro bewilligt.
- 005 Für die Haushaltsstelle 01.24000.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Berufsschulen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 41.700,00 Euro bewilligt.
- 006 Für die Haushaltsstelle 01.26000.50000 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Gemeinschaftsschulen – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 75.000,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 074 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.06000.50000

Bezeichnung: Unterhaltung von Grundstücken u. baulichen Anlagen, Verwaltungsgebäude

Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Betrag: 25.500,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	314.414,79 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	50.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>25.500,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	389.914,79 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Verwaltungsgebäude des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- Verwaltungsgebäude 18.-März-Straße 50, Sanierung Räume 278 – 281 (16.500,00 €)
- Verwaltungsgebäude Mauerstraße 20, Reparatur Aufzug (9.000,00 €)

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 075 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.21100.50000

Bezeichnung: Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Grundschulen

Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Betrag: 103.600,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	220.000,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	50.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>103.600,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	373.600,00 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Grundschulen des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- GS Sonneborn, Malerarbeiten R114/116+Flur UG (6.500,00 €)
- GS Sonneborn, Fußbodentausch R-005 (6.000,00 €)
- GS Friedrichroda, Parkettaufarbeitung Aula (7.600,00 €)
- GS Großfahner, Reparatur Rauchschaltzentrale (2.500,00 €)
- GS Großfahner, Reparatur/Ergänzung SI-Beleuchtung aus GVS (12.500,00 €)
- GS Dachwig, Reparatur/Ergänzung SI-Beleuchtung aus GVS (8.500,00 €)
- GS Wölfis, Sanierung Eingangstreppe (60.000,00 €)

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 076 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.22500.50000
Bezeichnung: Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Regelschulen
Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
Betrag: 90.000,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	200.000,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	120.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>90.000,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	410.000,00 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Regelschulen des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahme ist erforderlich:

- GS / RS Wechmar, Dachinstandsetzung Sporthalle (90.000,00 €)

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 077 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.23000.50000

Bezeichnung: Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Gymnasien

Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Betrag: 63.600,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	246.598,04 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	50.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>63.600,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	360.198,04 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Gymnasien des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- Gym. Arnoldischule, Brandmeldeanlage Meldertausch (25.500,00 €)
- Gym. Perthes, Austausch defekte Sanitärarmaturen (8.000,00 €)
- Gym. Perthes, Reparatur SI-Beleuchtung (3.500,00 €)
- Gym. Gustav-Freytag, Brandmeldeanlage Meldertausch (5.700,00 €)
- Gym. Gustav-Freytag, Umbau Elektro zum Anschluss Monitore (6.300,00 €)
- Gym. Gustav-Freytag, Türantrieb Eingangstür (3.100,00 €)
- Gym. Gustav-Freytag, Einbau Zutrittskontrolle (11.500,00 €)

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 078 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.24000.50000
Bezeichnung: Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen, Berufsschulen
Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
Betrag: 41.700,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	95.000,00 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	50.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>41.700,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	186.700,00 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Berufsschulen des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- BSZ GTH-West, Brandmeldeanlage Meldertausch (26.000,00 €)
- BSZ GTH-West, Aufzug Austausch Platine (1.200,00 €)
- BSZ GTH-West, Beleuchtung BUS-Steuerung Helligkeitssensor (1.500,00 €)
- BSZ GTH-West, Sporthalle Wiederinstandsetzung der geschlossenen Umkleide Herren (13.000,00 €)

DER KREISAUSSCHUSS

Genehmigung Nr. 079 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 01.26000.50000

Bezeichnung: Unterhaltung v. Grundstücken u. baulichen Anlagen, Gemeinschaftsschulen

Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Betrag: 75.000,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

01.90000.06140 – Sonderzuweisung Soziales gem. § 5 Thüringer Gesetz zur Stärkung der Kommunen

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	79.239,05 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	50.000,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>75.000,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	204.239,05 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die weitere Unterhaltung sowie Instandhaltung notwendiger Anlagen der Gemeinschaftsschulen des Landkreises Gotha.

Es wurden bisher ausschließlich zwingend notwendige Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an den Liegenschaften und technischen Anlagen einschließlich Elektroinstallation, Brandmeldeanlagen und weiteren sicherheitsrelevanten Einrichtungen durchgeführt. Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um einen sicheren Betrieb der Gebäude zu gewährleisten.

Um den reibungslosen Weiterbetrieb und die Sicherheit der Anlagen langfristig zu gewährleisten, ist es daher unerlässlich, zeitnah zusätzliche finanzielle Mittel bereitzustellen. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten könnten sich sonst verzögern, was zu erhöhtem Verschleiß und gegebenenfalls sogar zu Ausfällen führen kann. Eine frühzeitige Planung und Budgetierung sind somit von entscheidender Bedeutung, um deren Erhalt sicherzustellen.

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- TGS Bad Tabarz, Heizungstausch (40.000,00 €)
- TGS Warza, malermäßige Instandsetzung der Flure (35.000,00 €)